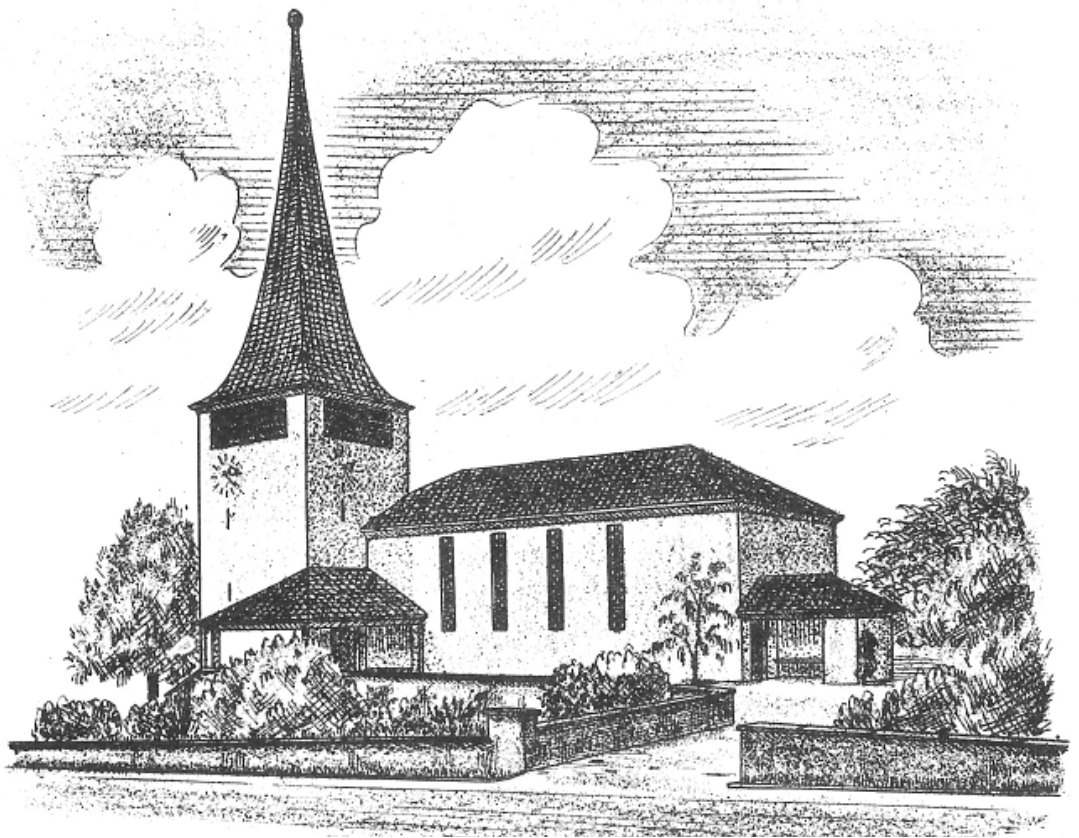


Amtsbericht und  
Jahresrechnung 2014  
Budget 2015





## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Lütisburg

### **Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung**

Sonntag, 22. März 2015  
im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 10.00 Uhr)  
in der evangelischen Kirche Lütisburg

---

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmezählern
3. Vorlage der Jahresrechnung 2014 mit Budget 2015
4. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
5. Ersatzwahl in die Synode
6. Allgemeine Umfrage

---

Die Jahresrechnung wird pro Haushalt nur einmal abgegeben. Weitere Exemplare oder fehlende Stimmkarten können auf der Gemeindeverwaltung Lütisburg bezogen werden.

Lütisburg, im Februar 2015

Evang.-ref. Kirchenvorsteherschaft

# Bericht der Kirchenvorsteherschaft über das Amtsjahr 2014

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Traditionsgemäss orientieren wir Sie an dieser Stelle über das vergangene Jahr in unserer Kirchgemeinde.

## Sitzungen der Vorsteherschaft

In 6 ordentlichen Sitzungen wurden die anfallenden Amtsgeschäfte besprochen und Lösungen erarbeitet. In der Pfarrwahlkommission fanden drei Sitzungen statt. Dazu kamen die üblichen Sitzungen in kleineren Gremien, welche ganz bestimmte inhaltliche (zum Teil ökumenisch oder regional organisierte) Teilbereiche wie Altersarbeit, Religions-Unterricht usw. zum Thema hatten. Eine weitere Sitzung fand statt mit der Kirchgemeinde Unteres Toggenburg für die Vorbereitung der Zusammenschluss-Gespräche.

Die **Kirchenvorsteherschaft** setzt sich zurzeit aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident	Fritz Roth, Altgonzenbach
Vizepräsident, Aktuar	Andy Wichser, Grünhügel
Pfarrer	Gerhard Bader
Kassier	Werner Wagner, Tufertschwil
Beisitzende	Annelies Krieg, Altgonzenbach
	Hanspeter Künzli, Tufertschwil

## Ressorts

Altersarbeit	Sylvia Brunner, Felsenburg (nicht Mitglied KIVO)
Frauenanliegen	Käthi Hefti, Neuegg (nicht Mitglied KIVO)
Erwachsenenbildung, Diakonie	Gerhard Bader
Familie und Kinder	Annelies Krieg, Altgonzenbach
Finanzen	Werner Wagner, Tufertschwil
Ökumene und Mission	Annelies Krieg, Altgonzenbach
Religionsunterricht	Fritz Roth, Altgonzenbach
Bauliches	Hanspeter Künzli, Tufertschwil
Sonntagschule und Jugendarbeit	Annelies Krieg, Altgonzenbach
Soz. Fachstelle Unteres Toggenburg	Fritz Roth, Altgonzenbach

## Aus dem Pfarramt

Liebe Gemeinde

Der Jahresrückblick auf das Kirchenjahr 2014 hat mit konkreten Ereignissen und mit den damit verbundenen Gefühlen zu tun.

Eine Reihe schöner und besinnlicher **Gottesdienste** liegen hinter uns. Sie waren über das Jahr hin thematisch geprägt, und mit den Ereignissen des Lebens verbunden. Das Wort Gottes stand im Mittelpunkt. Der Gottesdienstteilnehmer wird somit in den Ablauf des Kirchenjahres eingebunden und von der Botschaft Gottes getragen.

Zum Alltag unseres kirchlichen Lebens gehören: **Familien- und Singgottesdienste**, meditativ gestaltete gottesdienstliche Feiern, sowie die Gottesdienste im Solino und im Kinderdörfli. Dazu gehört auch der Ostermorgengottesdienst an der Thur mit Osterfeuer.

Die **Regionalgottesdienste** verbinden uns mit den umliegenden Gemeinden. Wir dürfen Gastgeber und Gäste sein. Mit grosser Freude gestalte ich solche Gottesdienste.

Die **Taufgottesdienste** werden so gestaltet, dass sich die Tauffamilien in diesen Gottesdiensten angesprochen fühlen. Diese Gottesdienste erinnern uns immer wieder auch an die eigene Taufe. Die Anteilnahme und Beteiligung der **Sonntagschule**, verstärkt den familiären Charakter dieser Gottesdienste. Herzlichen Dank an Leiterinnen und Sonntagschüler.

Das **regionale Sonntagschullager** war immer ein Erfolgserlebnis für Kinder und Organisatoren. Herzlichen Dank allen, für die Zusammenarbeit und das gute Gelingen.

**Tauferinnerungsgottesdienste** und auch **Abendmahlsgottesdienste** sind immer gebunden gewesen an einen entsprechenden Unterricht in der Schule. So wird den Täuflingen Schritt für Schritt bewusst, was an ihnen in der Taufe geschehen ist. Unsere Katechetin Inge Ammann und ihre Schüler gestalten diese Gottesdienste, welche bei den Gemeindegliedern grossen Anklang finden. Die seelsorgerliche Weiterbetreuung der Eltern ist mir wichtig. Herzlichen Dank.

Die Jugendlichen werden zu **Jugendgottesdiensten** eingeladen. Die Botschaft Gottes wird in den Zusammenhang zu ihrem Leben gestellt. Es sind thematische Gottesdienste, wo Wort und Musik wichtig sind. Die Gottesdienste wurden gut besucht.

Der **Konfirmandenunterricht** hat mich über diese Jahre begleitet, und ich hoffe, dass ich die Konfirmanden ebenfalls „begleitet“ habe. Sie haben mich einerseits gefordert, andererseits aber auch Freude bereitet. Biblisch- kirchliche und lebensbezogene Fragen haben uns beschäftigt. Ein **Konfirmandenlager** im Tessin hat jedes Jahr stattgefunden. Ziel war: Besinnliches und ernsthaftes Gespräch mit lässigem Zusammensein zu verbinden. Ausflüge und Wanderungen haben uns in die umliegenden Gebiete von Locarno geführt. Ich danke auf diesem Wege Elisabeth und Josef Scherrer, und meiner Frau Katharina, die mich begleitet haben und mir zur Seite gestanden sind.

Der **seelsorgerliche Dienst** ist für mich von grossem Wert. Ich habe ihn über die Jahre ernst genommen und habe dafür keine Zeit gescheut. Eher unauffällig war meine Tätigkeit in den umliegenden Spitälern. Es ist mir ein wichtiges Anliegen unsere

Gemeindemitglieder auch in solchen Situationen zu begleiten. Die seelsorgerlich-theologische Ausrichtung der Beerdigungsgottesdienste war für mich sehr wichtig.

Die **Seniorenarbeit** geschieht ökumenisch. Ich denke zurück an die Gespräche, Seniorennachmittage, Grillieren, Wandern, Seniorenferien- und Reisen, und Seniorenweihnacht. Ich war gerne dabei. Es war eine schöne Zeit.

Zu einer festen Tradition sind die **ökumenischen Gottesdienste** geworden. Der Gottesdienst zum „Suppentag“, der Berggottesdienst, der Weltgebetstag, die Andacht zum Jahresende, das Erntedankfest und nicht zuletzt der Gottesdienst mit der Flötengruppe im Oberrindal.

Der **musikalische Einsatz** des Kirchenchores, der eingeladenen Musikgruppen, der Solosänger und Instrumentalisten, der Flötengruppe Lütisburg, der Jugendlichen, welche zur Gestaltung der Gottesdienste beitragen, sorgt nicht allein für eine gute Stimmung, sondern die Botschaft wird hörbarer und die Zugänglichkeit zu ihr wird erleichtert. Die Musikgesellschaft spielt immer wieder bei der Konfirmation auf und bringt neben den musikalischen Klängen auch einen volkstümlichen Charakter hinein. Herzlichen Dank an alle.

Herrlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit Christoph Rieser als Organist, und nicht zuletzt für seinen Einsatz im Dienste der Kirchenmusik überhaupt.

Ich denke gerne an die **Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinschaft** und allen anderen kirchlichen Mitarbeitern. Herzlichen Dank für die gemeinsamen Gespräche, Begegnungen, Mitarbeit und das **„Füreinander da sein“**.

Für die Gestaltung des Kirchenschmucks und die gute Zusammenarbeit mit unserer Mesmerin Claudia Mauleon-Stäheli, herzlichen Dank.

### **Nun ist es fast soweit.**

Meine Zeit als Pfarrer von Lütisburg geht seinem Ende entgegen. Es waren 13 gemeinsame Jahre. Am 26. April 2015 findet der Abschiedsgottesdienst statt.

Zusammen mit meiner Frau danken wir für die Zeit in Lütisburg und wir möchten sie nicht missen.

Wir waren gemeinsam unterwegs: Als feiernde, dienende, und lehrende Gemeinde, wir waren unterwegs als Gerhard u. Katharina Bader. Das Wort Gottes war uns Richtung und Wegweisung.

### **Wir wünschen allen Gemeindegliedern:**

Wir wollen Menschen sein die an Gott glauben. Wir wollen ihm angehören.

Wir wollen unser Denken und Handeln so einsetzen, dass wir dadurch Brücken zu Gott- und zueinander schlagen, denn Gott selber hat seine Brücke zu uns schon längst geschlagen. Dafür wollen wir ihm danken.

Allen Gemeindegliedern danken wir für gegenseitiges Tragen und Mittragen im Gebet und im Alltag. „Bhüet euch Gott“

Euer Pfarrer Gerhard Bader

## **Kirchliche “Statistik”**

Taufen	3 (1 weiblich, 2 männlich)
Konfirmiert	7 (5 weiblich, 2 männlich)
Trauungen	keine
Bestattungen	1 (männlich)

## **Kirchliche Veranstaltungen**

Im Vordergrund stehen die regelmässigen sonntäglichen Gottesdienste. Sie finden eine Auflistung der vielfältigen Aktivitäten im Bericht aus dem Pfarramt.

## **Religionsunterricht an der Oberstufe**

Religionslehrer Thomas Faes hat per Ende Schuljahr 2013-2014 seine Anstellung gekündigt. Für das Schuljahr 2014/2015 wird der Religionsunterricht an der Oberstufe in verdankenswerter Weise durch Claudia Egli, Altgonzenbach (angestellt von der Kirchgemeinde Unteres Toggenburg) und Pfarrer Anselm Leser, ebenfalls Kirchgemeinde Unteres Toggenburg, erteilt.

Die Erlebnisprogramme im Rahmen der geistlichen Begleitung Jugendlicher in der ersten und zweiten Oberstufe werden durch die entsprechende Arbeitsgruppe begleitet. Die Erlebnisprogramme kommen bei den Jugendlichen mehrheitlich gut an und werden gut besucht. Aus unserer Gemeinde sind Pfarrer Gerhard Bader, Annelies Krieg und Fritz Roth in der Arbeitsgruppe beteiligt, geleitet wird diese von Pfarrerin Brigitta Schmidt, Ganterschwil.

## **Sonntagschule**

Jeden Sonntag während der Schulzeit findet die Sonntagschule um 9.15 Uhr statt, ausser an Familiengottesdiensten. Dann sind auch unsere Jüngsten im Gottesdienst. Zurzeit besuchen cirka 10 Kinder die Sonntagschule. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Kinder in die Sonntagschule bringen und dabei gleichzeitig auch den sonntäglichen Gottesdienst besuchen. Allen Gottesdienstbesuchern sind die Anlässe, an denen unsere Sonntagschüler mitwirken, in besonders guter Erinnerung (Taufen, Muttertag, Übertrittsfeier der „älteren“ Sonntagschüler in den Jugendgottesdienst mit anschliessendem Brunch und natürlich die Sonntagschul-Weihnacht). Die Sonntagschüler werden von den bewährten Kräften Annelies Krieg, Claudia Menzi und Anita Muheim betreut. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen für das grosse Engagement zu Gunsten unserer Kleinsten!

## **Fiire mit de Chliine**

Fiire mit de Chliine ist ein ökumenisches Angebot und findet vier Mal pro Jahr jeweils am Samstag um 10.00 Uhr abwechslungsweise in der reformierten und katholischen Kirche statt. Dieser Kindergottesdienst richtet sich an Kinder im Vorschulalter in Begleitung Erwachsener. Nach der kleinen Feier bietet sich Gelegenheit für die Kinder, bei einem Znüni mit anderen zu spielen und für die Erwachsenen miteinander ins Gespräch zu kommen. Verantwortlich für das Vorbereitungs-Team ist Jasmin Länzlinger, Altgonzenbach.

## Seniorenprogramm

Unsere „Ältesten“ treffen sich regelmässig an ökumenischen Veranstaltungen, vom Senioren-Nachmittag über die Senioren-Ferien bis hin zu den regelmässig stattfindenden Turnstunden in der Turnhalle des Schulhauses am Mittwoch um 14.00 Uhr. Verantwortlich für diesen Bereich sind aus den beiden Kirchgemeinden Michael Steuer, Gerhard Bader, Beatrice Jenny, Lina Forrer, Heidi Solenthaler und Regula Rieser. Nach vielen Jahren hat Lina Forrer die Verantwortung für die Seniorenarbeit per Ende 2014 in jüngere Hände übergeben. Lina hat gleich auch ihre Nachfolgerin gesucht und gefunden. Sylvia Brunner, Felsenburg, wird die erfolgreiche Arbeit von Lina weiterführen. Herzlichen Dank an Lina für das langjährige Engagement und an Sylvia für die Übernahme der Aufgabe.

## Kirchenchor

Nach wie vor probt der Kirchenchor jeden Donnerstag während der Schulzeit um 20.00 Uhr in der Kirche unter der Leitung von Felipe Cattapan aus Horgen. Und immer kommt auch die Geselligkeit im Chor nicht zu kurz. Zur Probe gehört auch das anschliessende gemütliche Beisammensein bei einem Schlummertrunk. Am Reformationssonntag, 2. November, fand das schon fast traditionelle Kirchenchor-Konzert statt, die "kleine Orgelmesse" von Joseph Haydn wurde aufgeführt. Der Kirchenchor wurde wiederum unterstützt durch unsere hervorragenden Musiker aus Basel, welche jeweils die ehemalige Kirchenchor-Dirigentin Penny Monroe organisiert. Herzlichen Dank an alle Beteiligten. Wie wär's – geben Sie sich einen Ruck und singen Sie mit! Der Kirchenchor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

## Rechnung 2014 und Budget 2015

### Rechnung 2014

Seit dem Rechnungsjahr 2013 wird die Rechnung nach dem neuen Kontoplan geführt. Auch in diesem Jahr sind ein paar Abweichungen zum Budget auf diese Umstellung zurückzuführen. Die Rechnung schliesst ausgeglichen ab, da die vom Ertrag nicht gedeckten Aufwände vollumfänglich vom Finanzausgleich übernommen werden. Das Eigenkapital beträgt demzufolge am 31.12.2014 unverändert CHF 107'010.89. Gegenüber dem Budget wurden effektiv rund CHF 65'000 weniger Finanzausgleichsbeitrag benötigt. Einerseits enthalten etliche Aufwandsposten kleine Abweichungen nach unten, welche im Rahmen der bei einer Budgetierung üblichen Grössenordnung liegen. Die Minderkosten im Konto "Besoldung kirchliche Dienste" verteilen sich auf alle Unterpositionen, wobei der Bereich Religionsunterricht den grössten Anteil ausmacht. Dies aufgrund der Zusammenlegung des Religionsunterrichts für die 5. und 6. Klasse einerseits und der Veränderung bei den Lehrkräften für den Religionsunterricht an der Oberstufe andererseits. Der ordentliche "bauliche Unterhalt" liegt rund CHF 8'000 unter dem Budget, es sind keine namhaften Reparaturen angefallen. Im Konto "Mietträge Pfarrhaus" liegt der Ertrag um rund CHF 5'500 tiefer als budgetiert, da bekanntlich Gerhard und Katharina Bader im Herbst aus dem Pfarrhaus ausgezogen sind. Auf der Ertragsseite ist anzumerken, dass die Kirchensteuern um CHF 23'000 höher ausgefallen sind als budgetiert.

Das **Budget 2015** ist in den meisten Positionen im üblichen Rahmen, in einigen gibt es aber auch erwähnenswerte Abweichungen:

**Besoldung kirchliche Dienste:** Der Voranschlag ist um 50'300 tiefer. Die Besoldung von Pfarrpersonen ist in einer Besoldungsskala geregelt, ein junger Pfarrer hat entsprechend einen tieferen Anfangslohn. Inge Ammann wird ihre Tätigkeit als Religionslehrerin per Ende Schuljahr 2014/2015 beenden, entsprechend fällt ihre Besoldung weg. Ab dem neuen Schuljahr wird Fabian Kuhn den Religionsunterricht im Rahmen seiner Anstellung als Pfarrer an der Primarschule erteilen. Wie bereits oben erwähnt, fällt die Besoldung von Religionslehrer Thomas Faes weg. Der Religionsunterricht an der Oberstufe wird durch Personen erteilt, welche von der Kirchgemeinde Unteres Toggenburg angestellt sind. Wie es unter Ausgleichsgemeinden üblich ist, wird dafür keine Kostenverrechnung gemacht.

**Fusionskosten; externe Berater:** Für die Gespräche zum Zusammenschluss der Kirchgemeinden Lütisburg und Unteres Toggenburg wird uns ein externer Berater begleiten, dafür sind CHF 7'000 budgetiert.

**Baulicher Unterhalt:** In Jahren ohne spezielle Vorhaben liegt dieser Budget-Posten üblicherweise bei 18'000. Mit 93'000 liegt der Betrag um 75'000 höher. Wie an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 14. September 2014 beschlossen, wird das Pfarrhaus einer sanften Renovation unterzogen. Die Renovationsarbeiten finden in den ersten Monaten des Jahres 2015 statt.

**Auslagen Behörden/Verwaltung:** Um 7'000 höher, unter anderem für die Festivitäten bezüglich Verabschiedung von Gerhard Bader und Installation von Fabian Kuhn.

**Mieterträge Pfarrhaus:** Nach kantonalkirchlicher Regelung sind Mietkosten in Pfarrhäusern gekoppelt an das Pfarrer-Einkommen. So ist nicht nur die Besoldung unseres neuen Pfarrers tiefer, sondern auch der Mietzins für das Pfarrhaus. Zudem fallen die Mieterträge von Januar bis Mai 2015 weg, da die Familie Kuhn erst im Frühsommer ins Pfarrhaus einziehen wird.

**Entnahme aus Eigenkapital (50% Renovation Pfarrhaus):** Wie an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 14. September 2014 erläutert, übernimmt die Kantonal-kirche 50% der Renovationskosten für das Pfarrhaus, die anderen 50% gehen zu Lasten des Eigenkapitals der Kirchgemeinde. Entsprechend werden 37'500 aus dem Eigenkapital als Ertrag in die Verwaltungsrechnung gebucht.

### **Steuersatz**

Der Mindest-Steuersatz für Ausgleichsgemeinden beträgt nach wie vor 30%.

Für die gute, speditive und zuverlässige Arbeit danken wir unserem neuen Kassier Werner Wagner ganz herzlich.

### **Bauliches/Unterhalt**

Die Beheizung des Pfarrhauses erfolgt seit Frühling 2014 über den Wärmeverbund und funktioniert einwandfrei. Die Anpassungs- und Rückbauarbeiten, welche durch unseren "Bau-Chef" Hanspeter Künzli koordiniert wurden, konnten im Laufe des Jahres abgeschlossen werden.

Während den Herbstferien wurde die geplante Orgelrevision durchgeführt. Die Orgel wurde komplett zerlegt, revidiert und wieder zusammengebaut. Christoph Rieser hat die Revision als Kontaktperson für die Orgelbaufirma begleitet. Es sind keine bösen Überraschungen zu Tage getreten und seit dem 26. Oktober ertönt unsere Orgel wieder in hellem und klarem Tone.

An dieser Stelle sei Christoph Rieser und Hanspeter Künzli ganz herzlich gedankt für Ihre Arbeit.



## **Zukunft unserer Gemeinde**

Am 14. November haben die Kirchenvorsteherschaften Unteres Toggenburg und Lütisburg in einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, die Gespräche zwecks Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden aufzunehmen. Gemäss dem kantonalkirchlichen Reglement über den Finanzausgleich erhalten Kirchgemeinden mit weniger als 1'000 Mitgliedern per 01.01.2016 keine Ausgleichsbeträge mehr. In der Diskussion waren sich aber alle Anwesenden einig, dass für eine Fusion per 01.01.2016 zu wenig Zeit verbleiben würde. Die beiden Kirchenvorsteherschaften beschlossen deshalb, ein Gesuch an den Kirchenrat der Kantonalkirche zu stellen, die Frist für die Kirchgemeinde Lütisburg um ein Jahr zu verlängern. Dieses Gesuch wurde durch den Kirchenrat mit Schreiben vom 9. Dezember 2014 bewilligt.

Die eigentlichen Gespräche in verschiedenen Arbeitsgruppen und begleitet von einer externen Beratungsperson werden ab Mai 2015 stattfinden. Unser neuer Pfarrer Fabian Kuhn wird von Anfang an bei den Gesprächen dabei sein. Voraussichtlich im Herbst 2015 werden die Kirchbürger an Informationsveranstaltungen über die Ergebnisse der Gespräche informiert werden. Die weiteren geplanten Schritte: An den ordentlichen Bürgerversammlungen 2016 werden die Kirchbürger der beiden Gemeinden über den dann vorliegenden Zusammenschlussvertrag abstimmen und im Herbst 2016 wird die Gründungsversammlung der neuen Kirchgemeinde stattfinden.

Die Kirchenvorsteherschaft ist überzeugt, dass der Zusammenschluss mit der Kirchgemeinde Unteres Toggenburg der richtige Weg ist. Eine in vielen Bereichen jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit findet so seine Fortsetzung in einer gemeinsamen Zukunft.

## **Personelles**

Christoph Rieser hat im Sommer 2014 das Präsidium der Kirchenvorsteherschaft an Fritz Roth weitergegeben. Der neue Präsident ist sehr froh, dass Christoph nach wie vor in vielen Bereichen engagiert ist. Nebst seinen Tätigkeiten als Organist und Präsident und treibende Kraft im Kirchenchor steht er auch bei weniger sichtbaren Aufgaben seinen Mann. So war er während der Orgelrevision bei Bedarf stets zur Stelle oder er leistete Chauffeur- und Verpflegungsdienste für das ukrainische Musikensemble an Heiligabend. Das nur zwei Beispiele, viele weitere könnten angefügt werden. Die Kirchenvorsteherschaft bedankt sich bei Christoph Rieser ganz herzlich für sein grosses Engagement während seiner Zeit als Präsident und freut sich auf die weitergehende Zusammenarbeit.

Inge Ammann ist für die Kirchgemeinde als Katechetin an der Primarschule tätig seit 2006. Mit viel Herzblut und gutem "Gspüri" hat sie den Unterricht erteilt und stets den Zugang zu den Kindern gefunden. Auf eigenen Wunsch wird Inge ihre Tätigkeit per Ende des Schuljahres 2014/2015 beenden. Im neuen Schuljahr wird Pfarrer Fabian Kuhn den Religionsunterricht an der Primarschule erteilen. Im Namen aller Kirchbürger sprechen wir Inge Ammann ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit aus.

Unser Pfarrer Gerhard Bader tritt per Ende Mai 2015 definitiv in den Ruhestand. Wir sind Gerhard sehr dankbar, dass er mit der Verlängerung seiner Arbeit in unserer Kirchgemeinde der Kirchenvorsteherschaft die erforderliche Zeit gegeben hat, einen Nachfolger zu finden. Damit ist es gelungen, eine Vakanz im Pfarramt zu vermeiden. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, dass Gerhard und Katharina Bader mit der

Wohnsitznahme in Bazenheid in der Gegend bleiben werden. Es ist der Kirchenvorsteherschaft ein grosses Anliegen, Gerhard und auch Katharina ganz herzlich zu danken für ihr langjähriges Engagement in unserer Gemeinde. Am Sonntag, 26. April, werden wir Gerhard in einem Abschiedsgottesdienst offiziell verabschieden. Sie, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, können Ihre Wertschätzung mit dem Besuch des Abschiedsgottesdienstes zeigen. Die Kirchenvorsteherschaft lädt Sie ganz herzlich ein, an diesem Gottesdienst und dem anschliessenden reichhaltigen Apéro teilzunehmen.

Unser neuer Pfarrer Fabian Kuhn wird zusammen mit seiner Frau Barbara und Sohn Tim im Laufe des Monats Mai ins Pfarrhaus einziehen und seinen "Dienst" Anfang Juni antreten. Am Sonntag, 14. Juni, wird im Rahmen eines Gottesdienstes, gestaltet durch Dekan Philipp Müller und Fabian Kuhn, die Pfarr-Installation gefeiert. Zusammen mit Fabian Kuhn möchten wir ein neues Kapitel aufschlagen in unserer Kirchgemeinde. Dabei wollen wir sorgsam umgehen mit Bestehendem und Bewährtem, aber auch die Offenheit für neue Wege soll Platz haben. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Fabian Kuhn und auf eine volle Kirche am 14. Juni.

### **Ersatzwahl in die Synode**

Andy Wichser vertritt seit 2007 unsere Kirchgemeinde an der Synode. Nebst Andy ist Fritz Roth der zweite Synodale unserer Kirchgemeinde. Andy hat den Wunsch geäussert, bei entsprechender Möglichkeit von seinem Amt als Synodaler zurückzutreten. Unser neuer Pfarrer Fabian Kuhn hat sich bereit erklärt, das Amt von Andy per 1. Juni 2015 zu übernehmen. Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen vor, als Ersatz für Andy Wichser Pfarrer Fabian Kuhn als Mitglied der Synode zu wählen und bittet Sie, diesem Wahlvorschlag zuzustimmen.

### **Dank**

Es ist der Kirchenvorsteherschaft ein Bedürfnis, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen freiwilligen Helfern herzlich zu danken. Vorab gilt dieser Dank unserem Pfarrerehepaar Gerhard und Katharina Bader für ihren Einsatz in unserer Gemeinde. Ein grosser Dank geht auch an die Frauen des Frauenvereins, die immer wieder bereit stehen, wenn ihre Mitarbeit gebraucht wird. Ebenso danken wir dem Mesmer-Paar Claudia Mauleon-Stäheli und Marc Stäheli, den Verantwortlichen für die Seniorenarbeit, den Leiterinnen von „Fiire mit de Chliine“, den Sonntagschullehrerinnen, den ReligionslehrerInnen, den OrganistInnen sowie dem Kirchenchor mit seinem Dirigenten Felipe Cattapan. Ein Dank geht an Josef und Elisabeth Scherrer sowie Katharina Bader, die auch dieses Jahr wieder mitgeholfen haben, dass das Konfirmandenlager erfolgreich durchgeführt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön auch an Gusti Arnold, der in diesem Jahr wieder die Konfirmandenbilder gestaltet hat. Zuletzt, aber nicht weniger herzlich, danken wir allen, die sich in irgendeiner Weise für das Wohl unserer Kirchgemeinde eingesetzt haben. Wir wissen, es sind sehr viele bekannte und weniger bekannte Helfer, ohne die unsere Kirchgemeinde bedeutend weniger gut funktionieren würde.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft:

Der Präsident      Der Aktuar

Fritz Roth      Andy Wichser

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014	Budget 2014	Budget 2015
<b>A u f w a n d</b>				
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>			
30001	Behördenentschädigungen	16'360.00	17'500.00	18'100.00
30110	Besoldung kirchliche Dienste	249'210.60	271'000.00	220'700.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	29'915.70	35'600.00	32'400.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	41'558.90	39'000.00	29'000.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	2'310.10	3'000.00	2'600.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	1'052.60	1'500.00	1'500.00
30901	Übriger Personalaufwand	4'588.50	7'000.00	5'000.00
30	Personalaufwand	344'996.40	374'600.00	309'300.00
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>			
31001	Büromaterial Drucksachen	529.95	800.00	800.00
31002	Kirchenbote	3'097.50	4'000.00	4'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	3'880.70	4'000.00	4'000.00
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	1'141.45	2'500.00	2'500.00
31008	Fusionskosten externe Berater	0.00	0.00	7'000.00
31101	Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	0.00	2'000.00	2'000.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	8'992.25	10'000.00	10'000.00
31301	Verbrauchsmaterial	3'003.10	2'800.00	3'000.00
31401	Baulicher Unterhalt	40'436.30	48'000.00	93'000.00
31601	Mieten und Benützungskosten	600.00	600.00	600.00
31701	Spesenentschädigungen	218.20	1'500.00	1'000.00
31702	Pauschalspesen	3'000.00	3'400.00	3'000.00
31703	Fahrtspesen	2'012.40	2'100.00	2'600.00
31704	Büroentschädigungen	1'125.00	1'500.00	1'500.00
31705	Telefon / Natel Entschädigungen	700.80	700.00	700.00
31706	PC / Informatikentschädigungen	1'100.00	1'100.00	1'100.00
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	2'380.70	2'500.00	9'500.00
31721	Auslagen Sonntagsschule	3'778.20	4'000.00	2'600.00
31741	Auslagen Konfirmanden	3'191.85	5'000.00	5'000.00
31743	Auslagen Geistliche Begleitung	2'093.05	3'400.00	3'400.00
31762	Auslagen Neuzuzüger	353.00	500.00	0.00
31764	Auslagen Erwachsenenbildung	200.00	800.00	800.00
31765	Auslagen Kirchenkaffee	2'063.15	2'500.00	2'500.00
31766	Auslagen Frauenarbeit	451.50	800.00	800.00
31768	Auslagen Kirchenchor	2'227.80	2'200.00	2'200.00
31769	Auslagen Gottesdienst / Kasualien	446.05	1'000.00	1'000.00
31780	Auslagen Seniorenarbeit	911.95	1'500.00	2'000.00
31802	Telefon / Porti	25.00	200.00	200.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	69.15	100.00	100.00
31901	Übriger Sachaufwand	1'559.19	2'900.00	2'900.00
31	Total Sachaufwand	89'588.24	112'400.00	169'800.00

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014	Budget 2014	Budget 2015
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>			
33101	Ordentliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
33.01	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
<b>34</b>	<b>Zentralsteuern</b>			
34101	Zentralsteuern	23'816.10	22'000.00	22'000.00
34	Total Zentralsteuern	23'816.10	22'000.00	22'000.00
<b>35</b>	<b>Steuereinzugsprovision</b>			
35201	Steuer Einzugsprovisionen	6'734.55	5'800.00	5'800.00
35	Total Steuereinzugsprovision	6'734.55	5'800.00	5'800.00
<b>36</b>	<b>Beiträge</b>			
36101	Beiträge in der Gemeinde	1'200.00	1'300.00	1'300.00
36201	Beiträge im Kanton	2'891.80	3'500.00	3'500.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	500.00	500.00	500.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	1'200.00	1'200.00	1'200.00
36	Total Beiträge	5'791.80	6'500.00	6'500.00
<b>38</b>	<b>Kollekten</b>			
38101	Kollekten Ausgaben	10'308.10	11'500.00	11'500.00
38	Total Kollekten	10'308.10	11'500.00	11'500.00
<b>3</b>	<b>Total A u f w a n d</b>	<b>481'235.19</b>	<b>532'800.00</b>	<b>524'900.00</b>
<b>Ertrag</b>				
<b>40</b>	<b>Steuern</b>			
40001	Kirchensteuer	-224'486.48	-201'000.00	-205'000.00
40002	Quellensteuern	-3'035.45	-3'000.00	-3'000.00
40003	Nach- und Strafsteuern	0.00	-500.00	-500.00
40	Total Steuern	-227'521.93	-204'500.00	-208'500.00

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014	Budget 2014	Budget 2015
<b>42.01</b>	<b>Vermögenserträge Finanzvermögen</b>			
42001	Zinsen aus flüssigen Mitteln	-372.31	-500.00	-200.00
42.01	Total Vermögenserträge Finanzvermögen	-372.31	-500.00	-200.00
<b>42.02</b>	<b>Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>			
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-17'428.50	-23'000.00	-9'700.00
42801	Nebenkostenerträge Pfarrhäuser	-1'526.45	-1'500.00	-1'500.00
42.02	Total Vermögenserträge Verwaltungsvermögen	-18'954.95	-24'500.00	-11'200.00
<b>43</b>	<b>Rückerstattungen Personal</b>			
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen der Ausgleichskassen	-12'953.15	-15'600.00	-14'400.00
43201	AN Beiträge PK	-18'145.80	-17'500.00	-14'500.00
43301	AN Beiträge NBU	-1'824.25	-2'400.00	-2'300.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	-553.35	-800.00	-800.00
43	Total Rückerstattungen Personal	-33'476.55	-36'300.00	-32'000.00
<b>44</b>	<b>Finanzausgleichsbeiträge</b>			
44401	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag A	-184'187.05	-249'300.00	-217'800.00
44	Total Finanzausgleichsbeiträge	-184'187.05	-249'300.00	-217'800.00
<b>45</b>	<b>Steuereinzugsprovisionen</b>			
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-714.30	-700.00	-700.00
45	Total Steuereinzugsprovisionen	-714.30	-700.00	-700.00
<b>48</b>	<b>Kollekten</b>			
48101	Kollekten Einnahmen	-10'308.10	-11'500.00	-11'500.00
48	Total Kollekten	-10'308.10	-11'500.00	-11'500.00
<b>49</b>	<b>Übriger Ertrag</b>			
49501	Gebühren für Dienstleistungen	0.00	-500.00	-500.00
49601	Rückerstattungen Drittgemeinden	-5'700.00	-5'000.00	-5'000.00
49102	Entnahme aus Eigenkapital (50% Renovation Pfarrhaus)	0.00	0.00	-37'500.00
49	Total Übriger Ertrag	-5'700.00	-5'500.00	-43'000.00
<b>4</b>	<b>Total E r t r a g</b>	<b>-481'235.19</b>	<b>-532'800.00</b>	<b>-524'900.00</b>

Nummer	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr	Abweichung
<b>A k t i v e n</b>				
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>			
100001	Kasse	338.35	89.65	248.70
100204	Kantonalbank	30'374.01	20'505.28	9'868.73
100210	Raiffeisen Sparkonto	103'778.85	103'571.40	207.45
100	Total Flüssige Mittel	134'491.21	124'166.33	10'324.88
101201	Debitoren Kirchensteuer	36'787.38	27'940.38	8'847.00
101202	Verrechnungssteuer	255.75	125.44	130.31
101203	Übrige Debitoren	1'646.15	161.80	1'484.35
101	Total Guthaben	38'689.28	28'227.62	10'461.66
102112	Anteilscheine Raiffeisenbank	200.00	200.00	0.00
102	Total Anlagen	200.00	200.00	0.00
10	Total Finanzvermögen	173'380.49	152'593.95	20'786.54
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>			
114101	Kirche	1.00	1.00	.00
114201	Pfarrhaus	1.00	1.00	0.00
114	Total Sachgüter	2.00	2.00	.00
11	Total Verwaltungsvermögen	2.00	2.00	.00
1	Total A k t i v e n	173'382.49	152'595.95	20'786.54
<b>P a s s i v e n</b>				
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>			
200004	Diverse Kreditoren	-2'770.40	-500.00	-2'270.40
200602	Kontokorrent Zentralkasse	-63'601.20	-45'085.06	-18'516.14
200	Total Laufende Verpflichtungen	-66'371.60	-45'585.06	-20'786.54
20	Total Fremdkapital	-66'371.60	-45'585.06	-20'786.54
<b>22</b>	<b>Eigenkapital</b>			
229001	Eigenkapital	-107'010.89	-107'010.89	0.00
229	Total Kapital	-107'010.89	-107'010.89	0.00
22	Total Eigenkapital	-107'010.89	-107'010.89	0.00
2	Total P a s s i v e n	-173'382.49	-152'595.95	-20'786.54

## Steuerabrechnung 2014

### Fakturierte Steuern

Einfache Staatssteuern 2014 100 %	Fr. 714'478.24	
davon Kirchensteuern		Fr. 214'343.17
Nachzahlungen (Vorjahren)		Fr. 14'074.79
<b>Total fakturierte Steuern</b>		<b>Fr. 228'417.96</b>

### Steuereingang 2014

Total ordentliche Steuern		Fr. 224'486.48
Quellensteuern		Fr. 3'035.45
Nach- und Strafsteuern		Fr. 0.00
<b>Total Steuereingang</b>		<b>Fr. 227'521.93</b>

davon: Zentralsteuern von ordentlichen Steuern		Fr. 23'502.62
Zentralsteuern von Quellensteuern		Fr. 313.66
Zentralsteuern von Nach- und Strafsteuern		Fr. 0.00
<b>Total Zentralsteuern</b>		<b>Fr. 23'816.30</b>

### Steuerabschluss Einkommens- und Vermögenssteuern

Rückstand alt per 31.12.2013		Fr. 53'536.94
Fakturierte Steuern		Fr. 228'417.96
Fakturierte Ausgleichs- und Verzugszinsen		Fr. 1'518.09
<b>Zahlungen (Steuereingang 2014)</b>		<b>Fr. 224'486.48</b>
Ausgleichszinsen und Vergütungen		Fr. 528.54
Erlasse / Verluste		Fr. 5'696.61
Rückstand neu per 31.12.2014		Fr. 52'761.36

---

## Steuerplan 2015

Aufwand laut Voranschlag		Fr. 524'900.00
Ertrag laut Voranschlag		Fr. 98'600.00
Steuerbedarf		Fr. 426'300.00
Ertrag der ordentlichen Steuern 30 %		Fr. 205'000.00
Ertrag aus Quellen-, Nach- und Strafsteuern		Fr. 3'500.00
Betrag aus Finanzausgleich		Fr. 217'800.00
Total Ertrag		Fr. 426'300.00

Lütisburg, 23.1.2015 *Werner Wagner*

## Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission der Evangelischen Kirchgemeinde Lütisburg

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2014 sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Wir haben festgestellt, dass die sauber und ordnungsgemäss geführte Buchhaltung mit der Jahresrechnung übereinstimmt. Die Bankauszüge sowie die stichprobenweise geprüften Belege stimmen mit den Buchungseintragungen überein.

Die sauber und aufschlussreich abgefassten Protokolle zeigen wiederum eine umfassende Tätigkeit der Kirchenvorsteherschaft.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Kontrolle stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2014 sei zu genehmigen.
2. Dem Voranschlag und Steuerfuss für das Jahr 2015 sei zuzustimmen.
3. Der ganzen Kirchenvorsteherschaft, dem Pfarrerehepaar und allen, die sich im vergangenen Jahr für das Wohl der Kirchgemeinde eingesetzt haben, sei für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Lütisburg, 27. Januar 2015

Die Geschäftsprüfungskommission

.....  
Jasmin Länzlinger

.....  
Heidi Bischofberger

.....  
Heidi Solenthaler



## PRÜFUNGS - UND GENEHMIGUNGSVERMERKE


Von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und genehmigt am 23. Januar 2015

Der Präsident

Der Aktuar

Fritz Roth

Andy Wichser



Durch die Geschäftsprüfungskommission geprüft und genehmigt am 27. Januar 2015

Die Geschäftsprüfungskommission:

Heidi Bischofberger

Jasmin Länzlinger

Heidi Solenthaler

Von der Kirchgemeindeversammlung inkl. Steuerplan genehmigt am 22. März 2015

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft:

Der Präsident

Der Aktuar

Fritz Roth

Andy Wichser

.....

.....

Die Stimmzähler:

1. ....

2. ....